

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2013

Ausgegeben am 30. Dezember 2013

Teil I

213. Kundmachung: Aufhebung des § 5 Abs. 4 Z 2 des Pensionsgesetzes 1965 durch den Verfassungsgerichtshof

213. Kundmachung des Bundeskanzlers über die Aufhebung des § 5 Abs. 4 Z 2 des Pensionsgesetzes 1965 durch den Verfassungsgerichtshof

Gemäß Art. 140 Abs. 5 und 6 B-VG und gemäß § 64 Abs. 2 und § 65 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85/1953, wird kundgemacht:

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 4. Dezember 2013, G 67/2013-8, G 91/2013-6, G 92/2013-6, G 102/2013-7, dem Bundeskanzler zugestellt am 23. Dezember 2013, zu Recht erkannt:

„I. § 5 Abs. 4 Z 2 des Bundesgesetzes vom 18. November 1965 über die Pensionsansprüche der Beamten, ihrer Hinterbliebenen und Angehörigen (Pensionsgesetz 1965 – PG 1965), BGBl. Nr. 340, in der Fassung BGBl. I Nr. 130/2003, wird als verfassungswidrig aufgehoben.

II. Die Aufhebung tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2014 in Kraft.

III. Frühere gesetzliche Bestimmungen treten nicht wieder in Kraft.“

Faymann

